

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

11 (12.1.1917) Sonderausgabe No. 1027, Amtlicher Bericht vom
Donnerstag, 11. Januar und 12. Januar 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1027

Karlsruhe, Freitag den 12. Januar 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Donnerstag, 11. Januar, abends

W. L. B. Berlin, 11. Jan., abends. (Amtlich.) Englische Teilangriffe bei Serre und Beaumont sind abgewiesen.

An der Düna und an der Putna keine besonderen Ereignisse.

Amtlicher Bericht vom 12. Januar 1917, vormittags

W. L. B. Großes Hauptquartier, 12. Jan., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Auf unseren Stellungen bei Armentières und Lens, sowie beiderseits der Straße Albert-Bapaume lag von uns kräftig erwidertes feindliches Artilleriefeuer.

Nördlich der Ancre griffen die Engländer in den frühen Morgenstunden zweimal vergeblich an. Bei Serre brach ihr Angriff vor unseren Linien zusammen. Nördlich Beaumont wurden sie nach anfänglichen Erfolgen durch kräftig geführten Gegenstoß verlustreich in ihre Ausgangsstellungen zurückgeworfen. 50 Gefangene und 2 Maschinengewehre blieben in unserer Hand.

Bei Beaumont sind noch kleinere Infanteriekämpfe im Gange.

Seeeresgruppe Kronprinz.

Westlich der Maas auf der Côte und in den Vogesen lebte der Artillerie- und Minenkampf an einzelnen Stellen teilweise auf.

Heute früh in die feindlichen Gräben auf den Combres-Höhen und östlich Nomeny eingedrungene Stoßtruppen kehrten ohne Verluste mit 16 Franzosen zurück.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

An der Düna und im Seen-Gebiet südlich Dünaburg nahm die Gefechtsstätigkeit gestern wesentlich ab.

An der Bahn Wilna-Dünaburg wurden angreifende russische Kompagnien unter großen Verlusten abgewiesen. Zwei zur Verbesserung der eigenen Stellung südwestlich Riga unternommene kleinere Angriffe brachten uns 32 Gefangene ein.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

In Erweiterung unserer Erfolge am 10. Jan. wurden auch gestern beiderseits der Ditow-Straße mehrere hintereinanderliegende Stellungen des Gegners gestürmt. Der Feind erlitt schwere blutige Verluste und ließ einen Offizier, 80 Mann, 6 Maschinengewehre und 3 Minenwerfer in der Hand des Angreifers.

Nördlich und südlich des Susita-Tales blieben feindliche Angriffe erfolglos.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

In der Sumpf-Niederung zwischen Braila und Galatz drängten wir den Russen weiter gegen den Sereth zurück. La Burtea wurde genommen.

In der Nacht vom 10. auf den 11. Januar versuchten bewaffnete feindliche Schiffe Jacea donauaufwärts zu passieren. Ein Dampfer wurde durch unser Artilleriefeuer versenkt, ein anderer gezwungen, auf das Nordufer aufzulaufen.

Mazedonische Front:

Südlich des Ochrida-Sees griff der Feind die österreichisch-ungarisch-bulgarische Front hinter der Cerava an. Die Stellungen wurden gehalten.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsriedrichstraße 14.

Verantwortlich: J. B. E. R. K. f. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

